



Urkunde

Der Unterfertigte verantwortliche Vorsteher der
Lichtlöcher Zunft zu Jüner-am-See
als Nachfahrer der übereifrigen Führwehrtmannen von
Jüner-am-See im Lande „Küss-in-der-Nacht“, anno
1783 in einer Holz- und Stroh-Schiffe über den grossen
See mit der Kollatorenpumpe nach Chestenen Igel
gondelten um das grosse alljahr wiederkehrende
Frühlingsfeuer zu löschen, was aber nur der
Abglanz des untergehenden Feuerballes der Abend
sonne war - gebe ich hiermit allen Lichtlöcher gesellen
die es angehen mag zu Kund, dass Kraft meines
Amtes Ich die Interessen unserer löblichen
Zunft nach besten Wissen und Gewissen
wahren und mehren. Die Jüner-am-See seiens
sie niederen oder höheren Standes zu Ruhe und
Ordnung anzuhalten und die allzu Gewaltigen
nötigenfalls heinzubefördern nach Brauch und
Sitte.

Diese = Bulle = gegeben auf hoher
See oberhalb 150m. Tiefe und 2053m. in
der Breite bei der Kleinfahrt im Hornung
des Jahres des Heils 1953. Oberstehende
wahre Begebenheit soll jedes Jahr als eine
hohe Pflicht den Lichtlöchern weiter Kund
zum zur Erinnerung der berühmten Lichtlöcher-
fahrt vor sag und schreib 170 Jahren nach
Walchwil.

Der Lichtlöcher Zunftvater:

Der Schreiber: